

- 1. Unser Herr Jesus Christus gebietet in Mt 19,12 die FREIE STANDESWAHL: „Wer das erfassen KANN, der erfasse es !“**
- 2. Folgerichtig VERTEIDIGT der hl. Paulus in 1 Kor 9,5 die FREIE STANDESWAHL: „Haben wir nicht das RECHT,...“**
- 3. Der hl. Paulus bestätigt auch in 1 Kor 7,25, dass er in der Frage der Ehelosigkeit KEIN GEBOT vom Herrn habe.**
- 4. Der Pflichtzölibat ist ein KREBSGESCHWÜR, der charismatische Zölibat aber ein SEGEN für die Kirche. Charismen können und dürfen eben nicht vergesetzlicht werden ! Das verbietet unser Herr Jesus Christus !**
- 5. Das Wort „Krebsgeschwür“ wird auch in 2 Tim 2,17 verwendet : „Die Lehre der Gottlosen wird um sich fressen wie ein KREBSGESCHWÜR.“**
- 6. In 1 Tim 4/1-5 wird ein Heiratsverbot den Lehren von DÄMONEN zugerechnet: „Sie werden sich betrügerischen Geistern und de LEHREN VON DÄMONEN zuwenden, getäuscht von heuchlerischen Lügnern, deren Gewissen gebrandmarkt ist. SIE VERBIETEN DIE HEIRAT.“**
- 7. Das Argument für die Auflösung von Pfarren und der Schaffung einer „Pfarre neu“ , nämlich die Erhaltung des Pflichtzölibates für die Zukunft, ist daher zutiefst unbiblisch und eine klare Missachtung eines göttlichen Gebotes (Mt 19,12). Darauf kann kein Segen liegen ! Gesegnet bleibt aber der charismatische Zölibat in den Orden und Klöstern !**